

Ressort: Politik

Behörden befürchten Anschläge nach Syrien-Intervention

Berlin, 29.08.2013, 06:52 Uhr

GDN - Militärschläge gegen das Assad-Regime in Syrien drohen auch die Sicherheitslage in Deutschland und Europa zu verschärfen. Wie die "Rheinische Post" unter Berufung auf Sicherheitskreise berichtet, befürchten die Behörden, dass von den rund tausend in Syrien kämpfenden Islamisten aus europäischen Ländern je nach Verlauf der Militärschläge viele in ihre Heimatländer zurückkehren könnten, um dort Anschläge auf amerikanische, britische und französische Einrichtungen zu verüben.

Aus Deutschland seien 120 Islamisten in Syrien. Deshalb sind die Behörden nach den Angaben in Bund und Ländern bereits sensibilisiert. Auch unabhängig von einer direkten Beteiligung Deutschlands an den Angriffen könnten Militärstandorte und andere Adressen von Amerikanern, Briten und Franzosen in der Bundesrepublik gefährdet sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20626/behoerden-befuerchten-anschlaege-nach-syrien-intervention.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619